

WESTDEUTSCHES KNIE- & SCHULTER ZENTRUM

Jubiläum: 10 Jahre optimale Behandlung von Gelenkschmerzen durch interdisziplinär arbeitendes Kompetenzzentrum

Fast jeder dritte Deutsche zwischen vierzig und fünfzig Jahren leidet bereits an Arthrose. Zudem nehmen Überlastungsschäden und Sportverletzungen durch das geänderte Freizeitverhalten auch bei Jüngeren immer mehr zu. Es kommt darauf an, Warnsignale frühzeitig richtig zu deuten, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

Vor jeder guten Therapie steht eine exakte Diagnose

Gelenkschmerzen können sehr unterschiedliche Ursachen haben. „Für eine gute und erfolgreiche Therapie ist es unumgänglich, zunächst die exakte Diagnose zu stellen, d.h. die Ursache der Gelenksbeschwerden herauszufinden. Nur dann ist eine Heilung und damit dauerhaf-

te Beschwerdefreiheit möglich“, so die leitenden Ärzte der Praxis und Belegabteilung für Orthopädie und Sporttraumatologie der KLINIK am RING, Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg Schroeder.

Meet the Experts

Gemeinsam mit ihrem Team sind die beiden Orthopäden auf die Behandlung von Knie- und Schultererkrankungen spezialisiert. Im Jahr 2005 gründeten sie das WESTDEUTSCHE KNIE & SCHULTER ZENTRUM. Jährlich behandelt das achtköpfige Spezialistenteam mehr als 10.000 Patienten und führt mehr als 2.000 Knie- und Schulter-Operationen durch.

Dauerhafte Heilung mit möglichst sanfter Therapie

In enger Zusammenarbeit mit Experten auch anderer Fachrichtungen wird hier eine patientenorientierte, optimale Medizin geboten. Ziel ist es, mit möglichst wenig belastenden Therapieformen ein optimales Ergebnis zu erreichen. Kann einem Patienten mit konservativen Maßnahmen nicht geholfen werden, heißt dies



Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg Schroeder (v. l.)

aber nicht, dass er mit Beschwerden leben muss.

Spezialisierung auf minimal-invasive bzw. arthroskopische Eingriffe

Neueste, schonende Operationstechniken bieten die Möglichkeit, Schäden im Gelenk zu beheben und nicht nur die Symp-

tome zu behandeln. Häufig sind mechanische Störungen im Gelenk, wie beispielsweise ein Meniskusrisso oder Knorpelschaden im Knie oder ein Sehnenanriss an der Schulter, für die Beschwerden verantwortlich. Werden diese Schäden nicht rechtzeitig behandelt, kommt es in vielen Fällen zu irreparablen Veränderungen, an deren Ende die Arthrose stehen kann.

Sicherheit ist das A und O

Die hohe Patientensicherheit ist eine der Säulen des Renomees der Orthopäden in der KLINIK am RING. Für die ständige Optimierung des sehr hohen Sicherheitsstandards arbeiten sie eng mit der Hygienekommission und externen Instituten zu-

sammen. Wie zufrieden die Patienten mit der Behandlung durch Dr. Stefan Preis und Dr. Jörg Schroeder sind, kann man auf dem Patientenbewertungsportal jameda.de nachlesen.

ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE

Dr. med. Stefan Preis
Dr. med. Jörg Schroeder
Dr. med. Alexander Lages
Jörn Verfürth
Dr. med. Jan Vonhoeven M.D. (USA)
Christine Becker
& Partner

(0221) 9 24 24-221
orthopaedie@klinik-am-ring.de
www.orthopaedie-klinik-am-ring.de

WESTDEUTSCHES KNIE & SCHULTERZENTRUM

(0221) 9 24 24-248
knie-schulter@klinik-am-ring.de
www.knie-schulter-zentrum.de

Bestrahlung oder Operation bei Prostatakrebs?

Hocheffektiv bei minimalen Nebenwirkungen: Brachytherapie schneidet in wissenschaftlichen Untersuchungen am besten ab

Warum werden noch immer die meisten Männer mit Prostatakrebs operiert?

Dr. Neubauer: Viele Urologen halten ungeachtet des wissen-

schaftlichen Konsens weiterhin an der Überzeugung fest, dass nur eine radikale Entfernung der Prostata zur Tumorheilung führen kann. Dabei zeigen große internationale Studien, dass

die moderne Strahlentherapie im Vergleich zur Operation mindestens gleiche Heilungsraten beim Prostatakarzinom im frühen und bessere Heilungsraten im fortgeschrittenen Stadium aufweist. Erhebliche Unterschiede gibt es außerdem in Hinblick auf die Nebenwirkungen der Behandlung.

Gilt das auch für Patienten unter 65 Jahren?

Dr. Derakhshani: Ja, gerade jüngere, in der Regel noch sexuell aktive und berufstätige Männer profitieren besonders von den Vorteilen der modernen Strahlentherapie: bessere Heilungschancen bei fortgeschrittenen Tumoren, praktisch keine

Inkontinenz und eine seltener und auch erst später auftretende Impotenz. Ein weiterer Pluspunkt: kürzere Behandlungs- und Ausfallzeiten der Brachytherapie im Vergleich zur OP.

Dennoch bevorzugen viele Männer „rein gefühlsmäßig“ die Operation.

Dr. Spira: Viele Männer sind der Meinung, dass der Krebs weg ist, wenn die Prostata aus ihrem Körper entfernt wurde. Dabei ist bei Patienten mit „fortgeschrittenen“ Tumoren die Wahrscheinlichkeit, dass nach der OP noch Tumorzellen verbleiben relativ hoch, da der Tumor häufig die Kapsel überschreitet. Bei

der Brachytherapie in Kombination mit der äußeren Bestrahlung wird die Strahlungsdosis so berechnet, dass ein ausreichender Sicherheitssaum um die Prostata entsteht. Mögliche bösartige Zellen außerhalb der Kapsel werden zerstört und damit das Rezidivrisiko minimiert.

Wie funktioniert die Brachytherapie?

Dr. Weise: Mit der Brachytherapie ist es heute möglich, den Tumor hochpräzise zu bestrahlen und umliegendes Gewebe zu schonen. Dazu werden unter Ultraschallkontrolle kleinste Strahlungsquellen (Seeds) direkt in die Prostata gebracht. Ein wesentlicher Vorteil gegen-

WESTDEUTSCHES PROSTATAZENTRUM

UROLOGIE UND STRAHLENTHERAPIE

Dr. med. Stephan Neubauer
Dr. med. Pedram Derakhshani
Dr. med. Gregor Spira
Dr. med. Carsten Weise

(0221) 9 24 24-470
info@wpz-koeln.de
www.wpz-koeln.de

über der Operation: Durch eine exakte Verteilung der Strahlungsdosis können wir den Tumor bestrahlen, ohne umliegende Strukturen wie Harnröhre oder Schließmuskel zu beschädigen. Damit treten im Vergleich zur OP deutlich weniger Nebenwirkungen auf.



Als Pionier auf dem Gebiet der Brachytherapie in Europa hat das Team des WPZ bereits mehr als 5.000 Behandlungen durchgeführt

Hilfe durch Korrektur der Nase

Eine freie Atmung ermöglicht einen besseren Schlaf und erhöht die Lebensqualität

Operationen an der Nase sind eines der Spezialgebiete der Hals-Nasen-Ohren-Praxis von Privatdozent Dr. med. Ronald Matthias.

Kaum beachtet wird, dass die Nase viele lebenswichtige Funktionen zu erfüllen hat: Zunächst werden über die Ein-

atemluft Geruchsstoffe wahrgenommen, die uns die Aromen von Speisen und Getränken nahebringen, aber auch davor warnen können, wenn Lebensmittel verdorben sind.

Ursachen für Schnarchen

Die Luft, die wir über unsere

Nase einatmen, wird in der Nase auch optimal für die Bronchien und die Lunge vorbereitet. Sie wird auf 37° C erwärmt, vollständig mit Wasserdampf gesättigt und von groben Staubpartikeln befreit. Bei einer behinderten Nasenatmung, sei es durch Verbiegungen der Nasenscheidewand, abnorme Schwellungen der Nasenschleimhäute oder chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, schalten wir automatisch auf Mundatmung um. Die Schleimhäute trocknen bis hin zu den Hauptbronchien aus und die Infektanfälligkeit nimmt zu. Nächtliche Mundatmung ist oft Ursache für lautes Schnarchen und dafür, dass wir uns am nächsten Morgen

unausgeschlafen fühlen. Viele Nasenatmungsbehinderungen können nur operativ behoben werden. Dabei ist es Dr. Matthias in den vergangenen beiden Jahrzehnten gelungen, die OP-Methoden minimal invasiv und ohne das Legen von Tamponaden oder Plastikschienen durchzuführen, so dass auch nach der Operation keinerlei Schmerzen auftreten.

Sehr gute Erfolgsaussichten

Die Erfolgsaussichten zur Wiederherstellung einer ausreichenden Nasenatmung sind sehr gut. Die allgemeine Infektanfälligkeit der oberen Atemwege, wie auch gegebenenfalls deren allergische Reaktionen, verschwinden im



überwiegenden Teil der Fälle. Schließlich ist immer wieder zu beobachten, dass nächtliches Schnarchen, bedingt durch eine Nasenatmungsbehinderung, nach einer derartigen Operation deutlich reduziert auftritt. Der Patient ist morgens besser ausgeschlafen. Seine Lebensqualität, und nicht zu vergessen auch die

des Partners oder der Partnerin, erhöht sich beträchtlich.

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

PD DR. MED. RONALD MATTHIAS

(0221) 9 24 24-240
hno@klinik-am-ring.de
www.klinik-am-ring.de



Schnarchen beeinträchtigt die Lebensqualität

Anästhesie | Ästhetisch-Plastische Chirurgie | Dermatologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Radiologie Nuklearmedizin | Orthopädie Sporttraumatologie | Strahlentherapie Urologie Prostatazentrum | Wirbelsäulen-Zentrum | Zahnheilkunde



Meine Ärzte.
Meine Gesundheit.

KLINIK am RING – Köln

Hohenstaufenring 28
50674 Köln
Tel. (0221) 9 24 24-100
info@klinik-am-ring.de
www.klinik-am-ring.de